

Dein Hexen- Leben in The Originals

von Mschoki18

online unter:

<https://www.testedich.de/rpgs-rollenspiele/tv-serien/the-originals>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ein junges Mädchen zieht mit ihrem Zwillingsbruder zurück nach New Orleans um hier wieder neu anzufangen

Sie wird einiges über sich und ihren Bruder rausfinden sei dabei wenn sie ihre Bestimmung findet und ihre wahre Liebe

Kapitel 1

Personen Vorstellung:

Name: Olivia River Parker
(Liv)

Alter: 18

Aussehen: Lange leicht gewellte Dunkelbraune Haare und Dunkelbraune Augen
Ca. 1.75m groß

Geburtsort: New Orleans
(Mutter kommt aus Russland)

Wesen: Hexe (Siphoner)

Charakter: Verschlossen, (etwas)Bitter, Kalt, Lieb

Hobby: Malen, Tanzen, Kochen

Merkmal: trägt eine Silberne Kette mit einem Halbmond dran

Kapitel 2

Name: Alexej Lucas Parker (Alex)

Alter: 18

Aussehen: kurze dunkelbraune Haare und Dunkelbraune Haare

Geburtsort: New Orleans

(Mutter kommt aus Russland)

Wesen: Hexenmeister (Siphoner)

Charakter: Temperamentvoll,

Kalt, Nett, Nachdenklich

Hobbys: Sarkasmus, Malen, Sport

Merkmal: trägt eine goldene Kette mit einer Sonne dran

Kapitel 3

Ein neuer Anfang:

Es ist jetzt 14 Jahre her das Mom und Dad tot sind Alex und ich mussten seid dem Von Stadt zu Stadt ziehen zu Pflegefamilie zu Pflegefamilie wie unsere Eltern starben ist bis heute ein großes Rätsel wir beide wissen nur noch das wir in einem Laden mit ihnen eingesperrt waren und es anfing zu brennen und dann wurde alles schwarz und ich und Alex wachten in einem Krankenzimmer auf und unsere Eltern waren tot ich weiß eins aber noch bevor ich aufgewacht bin habe ich in wunderschöne tief braune Augen geguckt naja aber was weiß ich ich war ja erst 4 Jahre alt auf jeden Fall sollte heute Alex und mein Leben neu aufblühen denn Heute ist der Tag an dem sich alles ändern wird heute werden wir das erste mal nach 14 Jahren das erste mal zurück nachhause fahren nach New Orleans

Kapitel 4

Unsere Familie hat in New Orleans noch ein Haus was rechtlich jetzt mir und Alex gehört wir beide sind so aufgeregt endlich wieder zuhause zu sein jetzt endlich standen wir vor der Tür Alex schloss auf und der Geruch von Mom's Parfüm kam uns entgegen wir fühlten uns endlich geborgen wir beide kannten uns natürlich in dem Haus aus trotzdem schauten wir in jedes Zimmer bis wir schließlich vor Mom und Dad's stehen blieben wir öffneten es langsam und als wir drin standen wurde es mir ganz warm ums Herz alles noch wie vor 14 Jahren Dad's Krawatten auf der Kommode und Mom's Bürste auf dem Fenster Brett und ein Familien Bild auf dem Nachtsch ich musste mir die Tränen zurück halten und ich glaube Alex auch naja was soll man machen als wir gerade schon den Raum verlassen wollten fiel mir ein Buch auf was auf dem Bett lag ich nahm es und
Wir setzten uns auf die Couch und lasen

Kapitel 5

Es war ein Tagebuch Dad's Tagebuch er schrieb darüber hauptsächlich über Wölfe und Vampire und Hexen das er ein Hexenmeister war so ein Quatsch dachten wir beide uns obwohl Mom als wir Kinder waren oft solche Geschichten erzählt hat mhh

Darin stand auch das seine geliebte Frau Zwillinge erwartet als sie die Kinder bekam merkten sie das es keine Hexen sind sondern Siphoner (können nur Magie absaugen) was eine Schande in ihrem Zirkel sei und man solche sonderbaren Wesen töten solle aber unsere Eltern wollten dies nicht weshalb sie es geheim hielten vor jedem als wir fertig waren zu lesen musste ich erst wieder klar werden da hilft eigentlich immer Scotch aber nix hier also beschlossen wir beide in die Stadt zu gehen und um uns etwas zu besorgen wie auch immer wir teilten uns auf

Kapitel 6

Ich lief durch eine Menschen Menge das von wunderbarer Musik durch flutet wurde auf einmal schubste mich etwas ich konnte gerade noch standhalten als ich mich umdrehte und ein Junger vor mir stand

Josh: Oh hey sorry war keine Absicht

Liv: ist ja nix passiert *Lachen*

Josh: Bist du neu hier hab dich hier noch nie gesehen

Liv: Naja neu kann man nicht sagen ich hab schon mal hier gelebt vor 14 Jahren

der ist echt Goldig aber man merkt das er nicht so an Damen interessiert ist

Josh: Ach so darf ich dich trotzdem rum führen hat sich viel in den Jahren verändert

Liv: Na Klar

Kapitel 7

Währenddessen bei Alex:

So habe ich New Orleans in Erinnerung immer laute Musik und alle Lachen

Das habe ich vermisst ich laufe durch die Straßen bis ich vor einer Bar stehen bleibe *SCOTCH* dachte ich mir nur hoffentlich wollen die kein Ausweis ich ging rein die Bar war halb voll ich wollte es testen geben sie mir denn Alk oder nicht ich bestellte und es war klar sie wollte meinen Ausweis aber dann ertönte eine Stimme hinter mir

Ach komm schon Cami gib dem armen jungen doch ein Glas

Cami: von mir aus aber es bleibt unter uns verstanden

Alex: Klar doch

Der Mann der mir das Glas organisiert hat setzte sich neben mich und stellte sich als Klaus Mikaelson vor

Kapitel 8

Bei Liv:

Josh ist wirklich richtig nett er hat mir alles neue gezeigt und mich einer seiner Freundinnen vorgestellt Davina Claire sie ist auch richtig nett ich habe denn beiden gleich meine Nummer gegeben als ich gehen wollte und Josh und Davina umarmte spürte ich bei Josh diese kälte und das gefühlt von Tod und bei Davina so eine wärme und verbunden heit ich glaube sie spürte es auch ich ging dann also nach Hause und hoffte Alex wäre auch schon da

Währenddessen bei Alex:

Klaus unterhielt sich mit mir und fragte mich warum er mich hier noch nie gesehen hat und woher ich komme

Alex: Ich wurde hier Geboren aber als ich vier war sind meine Eltern gestorben und ich und meine Schwester kamen zu Pflegefamilien und jetzt bin ich und meine Schwester wieder zurück gezogen

Klaus: ahh eine Schwester sie würde ich auch mal gerne kennenlernen

Alex: ja ich bringe sie mal mit her aber jetzt sollte ich mal gehen danke für denn Scotch bis irgendwann

Klaus: Bis bald

Kapitel 9

Alex: Als ich endlich auf dem Weg nach Hause war fühlte ich mich wohler denn bei diesem Kerl hatte ich ein un gutes Gefühl. Als ich endlich ankam war Liv noch wach und hat was zu essen gekocht ich muss zugeben Liv ihr essen ist unbeschreiblich gut. Sie erzählte mir wie ihr Tag war wenn sie alles kennengelernt hat und so weiter ich berichtete ihr auch von allem
Nach dem Essen ging ich duschen und gleich danach fiel ich in mein Kuscheliges Bett und schlief sofort ein.

Liv: Alex diese meme ist schon eingeschlafen ich im Gegenzug gehe gerne in der Nacht noch spazieren also schnappte ich mir meine Jacke und Schuhe und ging raus ich lief noch einmal durch die Stadt und dachte über alles nach. Bis ich mich beobachtet fühlte und schneller lief

Kapitel 10

Ich lief und lief so schnell ich konnte ich wusste nicht vor was ich Laufe aber besser als stehen bleiben

am Ende ist es eh Alex der mir Angst machen möchte

Ich blieb stehen und schaute mich um als ich mich umdrehte stand ein Junger Mann hinter mir ich schaute ihm direkt in seine Tief braunen Augen ich dachte mir nur wie konnte er sich so angeschleicht haben ohne das ich es gesehen geschweige denn gehört. Er stellte sich mir als

Beim nächsten mal geht es weiter

Lasst ein Komi da und schreibt mir ein feedback wie ihr die Story fandet und ob ich weiter machen soll oder es lasse

Bis dahin Bye